



Die Preisträger und Preisträgerinnen des Jugendpreises freuen sich zusammen mit Bambergers Drittem Bürgermeister Wolfgang Metzner (r.) und Mathias Polz (3.v.l.) von der Sparkasse Bamberg.

Foto: Stadt Bamberg/Stephanie Schirken-Gerster

## Jugendarbeit

# Kreative Ideen gewürdigt

**Bamberg** – Egal, ob eine außergewöhnliche Judo-Safari, ein Zeltlager zum Thema Biodiversität oder ein Punkkonzert mit einem Vortrag über „Punks in der DDR“ – die Bamberger Jugendgruppen haben sich auch im Jahr 2022 wieder einiges einfallen lassen, um Kindern und Jugendlichen ein tolles Freizeitangebot in der Stadt zu bieten. Zehn Gruppen haben ihre vielfältigen Bewerbungen für den Jugendpreises in den Ring geworfen. Bei der Preisverleihung durch den Stadtjugendring (SJR) im Jugendkulturtreff Immer Hin vor 50 begeisterten Gästen stellten sie diese kreativen Projekte mit großer Überzeugungskraft vor.

Die Jury – bestehend aus SJR-Beisitzerin Julia Mari, Jugendpfleger Sebastian Wehner und Bürgermeister Wolfgang Metzner, zeichnete drei davon jetzt im Jugendkulturtreff Immer Hin aus. Die Entscheidung ist dieser Jury nicht leichtgefallen. Wenn sich junge Menschen des Aero-Clubs im fränkischen Jugendvergleichsfliegen mit den Se-

gelfliegern in die Lüfte wagen, Pfadfinder auf der Kettenbrücke für junge Menschen in der Ukraine sammeln oder Kinder im Rahmen einer Judo-Safari ihre Kräfte auf wundersame Weise messen, dann – so die SJR-Geschäftsführerin Hanne Engert-Alt – hätten alle den ersten Preis verdient. Die Zuhörer staunten, mit welchen einfallsreichen Methoden Jugendverbände und Jugendleiter junge Menschen nach einer langen Durststrecke während der Corona-Pandemie wieder für Präsenzangebote der Jugendarbeit begeistern.

### Platz 1 für ein außergewöhnliches Zeltlager

Die Nase vorn – hatte am Ende die katholische Jugend von Unsere Liebe Frau. Die Jugendorganisation hat im vergangenen Jahr ein Zeltlager zum Thema Biodiversität organisiert. 80 Mädchen und Jungen haben sich eine Woche lang auf kreative Art und Weise mit dem Naturschutz beschäftigt. Unterstützt wurde dieses außergewöhnliche Pro-

jekt vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft, und Forsten in Bamberg. Der Preis ist mit 500 Euro dotiert.

Auf dem zweiten Platz, der mit 300 dotiert ist, landete die Bayerische Sportjugend im Kreis Bamberg. Sie hat ein Internationales Jugendlager unter dem Motto „Jung sein in Europa“ auf die Beine gestellt. Mit einem Kultur-, Sport- und Bildungsprogramm konnten Jugendliche ein Europa ohne Grenzen erleben. Es war die erste internationale Jugendbegegnung im Landkreis Bamberg und rund 60 junge Menschen waren dabei.

Der dritte Preis, und damit 200 Euro, ging an die Jugendgruppe Bamberg Phantoms e.V. Sie hat eine große Sensibilisierungsaktion für die Hospizarbeit Bamberg gestartet und den Benefizlauf zugunsten des Hospizvereins unterstützt. So haben sich 25 Teilnehmer um die Verpflegung der Läufer gekümmert oder sie haben als Streckenposten fungiert und dafür Sorge getragen, dass die Verkehrsführung reibungslos läuft. red